Gedenkhalle
Oberhausen

stadt
oberhausen

VORTRAG

DO, 29. JANUAR 2026, 18 UHR

Jürgen Langowski

Argumente gegen Auschwitzleugner

Das Thema Aus der Szene der Holocaustleugner stammen Falschaussagen wie die, es habe keine Massenvernichtung in Gaskammern gegeben. Geschichtsrevisionistische Organisationen und Verlage beschäftigen sich vor allem damit, die Realität der NS-Verbrechen zu relativieren oder ganz zu leugnen. Daher ist es wichtig, solche Behauptungen nicht unwidersprochen stehen zu lassen und zu dokumentieren, dass die pseudowissenschaftlichen „Argumente“ der Holocaustleugner nicht überzeugen. Der Referent erläutert in seinem Vortrag, wie wir den Geschichtsfälschungen der Holocaustleugner entgegentreten können.

Der Referent Jürgen Langowski, ehemals Ausbildungsleiter im Katastrophenschutz, ist seit 1986 als literarischer Übersetzer tätig. 1995 begann er mit dem Aufbau der Projekte „Holocaust-Referenz – Argumente gegen Auschwitzleugner“ (h-ref.de) und „NS-Archiv“ (ns-archiv.de).

keine Anmeldung erforderlich · Teilnahme kostenfrei

Bitte vormerken:

26.2.2026, 18 Uhr
Vortrag von Manfred Schmitz-Berg
„Wieder gut gemacht?“
Zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts nach 1945

Gedenkhalle
Oberhausen
Konrad-Adenauer-Allee 46
46049 Oberhausen
Telefon 02 08 . 60 70 531-0
info-gedenkhalle@oberhausen.de
www.gedenkhalle-oberhausen.de

0503 schnugmedia+))